

HAMBURG

MUSIK

IN DEN

HÄUSERN

DER

STADT

KUNSTSALON

DAS FESTIVAL DES KUNSTSALON

13.-18. NOV. 2018

# TICKETS



EINTRITTSKARTEN

**START DES VORVERKAUFS:  
16. OKTOBER 2018, 10 UHR**

Karten können über **WWW.KUNSTSALON.DE** oder telefonisch unter **0221.936 79 705** erworben werden.

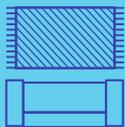
**EINE RESERVIERUNG VON EINTRITTSKARTEN IST NICHT MÖGLICH.**

Über unsere Internetseite [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de) und die Tickethotline können Sie die gewünschten Tickets – sofern verfügbar – auswählen, per Lastschrift oder Kreditkarte bezahlen und erhalten diese umgehend bei erfolgreichem Kauf per Email zum Ausdruck und als Mobile Ticket zugeschickt.

Ermäßigte Tickets gelten für Schüler und Studenten bis 30 Jahre. Bitte den jeweiligen Ausweis am Einlass mit der Karte vorzeigen.

**BEREITS GEKAUFTE KARTEN WERDEN NICHT ERSTATTET.**

Für ausverkaufte Konzerte richten wir gerne eine Warteliste über die Tickethotline ein.



**musik**  
IN DEN HÄUSERN  
der Stadt

# LIEBE FESTIVALBESUCHER!

**VORWORT**  
Maike Schäfer  
Berit Rapp

Auf den folgenden Seiten wartet ein buntes und vielfältiges Programm darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Einige neue Gastgeber sind dazugekommen und mit ihnen neue Aufführungsorte. Neben ganz privaten sind es auch interessante historische oder ungewöhnliche Räume, die für ein paar Stunden zum Konzert-Salon werden: Der Spiegelsaal im Museum für Kunst und Gewerbe (Konzert 5), ein ehemaliger Pferdestall im Grindelviertel (Konzert 8) oder eine frühere Autowerkstatt auf einem Hinterhof in Bahrenfeld (Konzert 21), um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Sie können einem Countertenor in einem Wohnzimmer in der Hafencity lauschen (Konzert 3), die Virtuosität zweier Flamenco-Gitarristen hoch über dem Rathausmarkt bewundern (Konzert 6), eine musikalische Entdeckung in einer Klavierwerkstatt machen (Konzert 10) oder zu Swing und Jive tanzen (Konzert 11). Auch für ganz junge Hörer gibt es in diesem Jahr wieder ein spezielles Programm: ein Kinderkonzert mit musikalischen Geschichten (Konzert 26).

79 Konzerte kommen an 6 Tagen und in 3 Städten im Rahmen des Festivals zur Aufführung. Wir freuen uns auf 81 Künstler in 29 Konzerten allein in Hamburg. Nur durch das vielfältige Engagement unserer Gastgeber können diese Konzerte überhaupt stattfinden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle schon einmal herzlich bedanken!

Ihnen, den Konzertbesuchern, wünschen wir viel Vergnügen, außergewöhnliche musikalische Begegnungen und unvergessliche Momente – in den Häusern dieser Stadt!

Ihre

Maike Schäfer

Berit Rapp

# KUNSTSALON

**3**  
STÄDTE

KÖLN  
BONN  
HAMBURG

MUSIK HAUTNAH



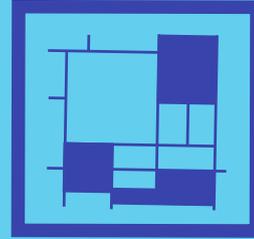
**79**  
KONZERTE

GASTGEBER  
ÖFFNEN IHRE  
HÄUSER

**78**  
GASTGEBER



**244**  
KÜNSTLER



13. – 18. NOV. 2018

HAMBURG

## DI 13.11.

19.00 Uhr  
**LINDA LEINE UND DARIA MARSHININA**

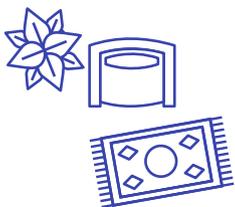
- 01** Sibylle Kauffmann und Jutta Doering, Hans-Kauffmann-Stiftung zu Gast im Goßlerhaus, Goßlers Park 1, 22587 Hamburg-Blankenese

20.00 Uhr  
**DEEP TALK**

- 02** Sabine Mühlbauer, Klopstockstraße 2, 22765 Hamburg-Altona

20.00 Uhr  
**MEILI LI UND DIEGO LEVERIĆ**

- 03** Ninon Colneric, Privatwohnung, Am Sandtorkai 56, 20457 Hamburg-HafenCity



## MI 14.11.

19.00 Uhr  
**JOSCHO STEPHAN QUARTETT**

- 04** Dr. Jens Baas, Techniker Krankenkasse, Historisches Margarine-Voss-Gebäude, Bramfelder Straße 140, 22305 Hamburg-Barmbek

19.30 Uhr  
**LORENZ KELLHUBER TRIO**

- 05** Erma Schmidt-Stärz, Elisabeth Weichmann Gesellschaft e. V., Spiegelsaal im Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz, 20099 Hamburg-St. Georg

19.30 Uhr  
**CAFÉ DEL MUNDO**

- 06** Wulf Clausen, HFK Rechtsanwälte LLP, Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg-Neustadt

19.30 Uhr  
**THE SHELLS**

- 07** Marc Böhle, Rumöller Betten, Elbchaussee 582, 22587 Hamburg-Blankenese

20.00 Uhr  
**PIA SALOME BOHNERT, PAULINE JACOB, LINDA JOAN BERG, LINDA LEINE**

- 08** Dr. Regina Back, Claussen-Simon-Stiftung zu Gast im TONALI-Saal, Kleiner Kielort 3-5, 20144 Hamburg-Eimsbüttel

## DO 15.11.

19.30 Uhr  
**ÁMAGO**

- 09** Dr. Geert Johann Seelig, Luther Rechtsanwälte, Gänsemarkt 45, 20354 Hamburg-Neustadt

19.30 Uhr  
**IVAN ILIĆ**

- 10** Bettina Wurm, zu Gast in der Klangmanufaktur, Wendenstraße 255, 20537 Hamburg-Hammerbrook

20.00 Uhr  
**BUN-JON & THE BIG JIVE**

- 11** Stefan Meierjohann, IKONO, Überseeboulevard 5, 20457 Hamburg-HafenCity

20.00 Uhr  
**VAN DEYK**

- 12** Natalascha und Thies Gudewer, Gudewer – Die Garteneinrichter, Sülldorfer Landstraße 264-302, 22589 Hamburg-Sülldorf

19.30 Uhr  
**MIU**

- 17** Sabine und Carsten Dreißig, Privatwohnung, Husumer Straße 15, 20251 Hamburg-Eppendorf

20.00 Uhr  
**CORINNE BAHIA**

- 18** Susanne Freese, Privatwohnung, Am Husarendenkmal 27, 22043 Hamburg-Marienthal

## FR 16.11.

19.00 Uhr  
**VALENTINE AND THE TWO BELIEVERS**

- 13** Anna Pongs-Laute und Reiner Schäfer, Galerie der Schlumper – Forum für Kunst und Inklusion gGmbH Galerie, Marktstraße 131, 20357 Hamburg-Karlinenviertel

19.00 Uhr  
**TRIO NEUKLANG**

- 14** Claus Brandt, PricewaterhouseCoopers, Alsterufer 1, 20354 Hamburg-Rotherbaum

19.30 Uhr  
**JAZUL DUO**

- 15** Ina Nachtigahl, markilux Showroom im stilwerk, Große Elbstraße 68, 22767 Hamburg-Altona

19.30 Uhr  
**NADÈGE ROCHAT & RAFAEL AGUIRRE**

- 16** Dr. Thomas Klischan, Hamburger Golf-Club e. V. Clubhaus / Kaminzimmer, In de Bergen 59, 22587 Hamburg-Blankenese

## SA 17.11.

20.00 Uhr  
**BOTTICELLI BABY**

- 19** Dr. Thomas Brakensiek und Jutta von Bergen, Hamburger Volksbank »FreiRaum«, Hammerbrookstraße 63-65, 20097 Hamburg-Hammerbrook

20.00 Uhr  
**DEBBY SMITH**

- 20** Stefan Kaufmann, Privatwohnung, Kohfurth 36 d, 22850 Norderstedt

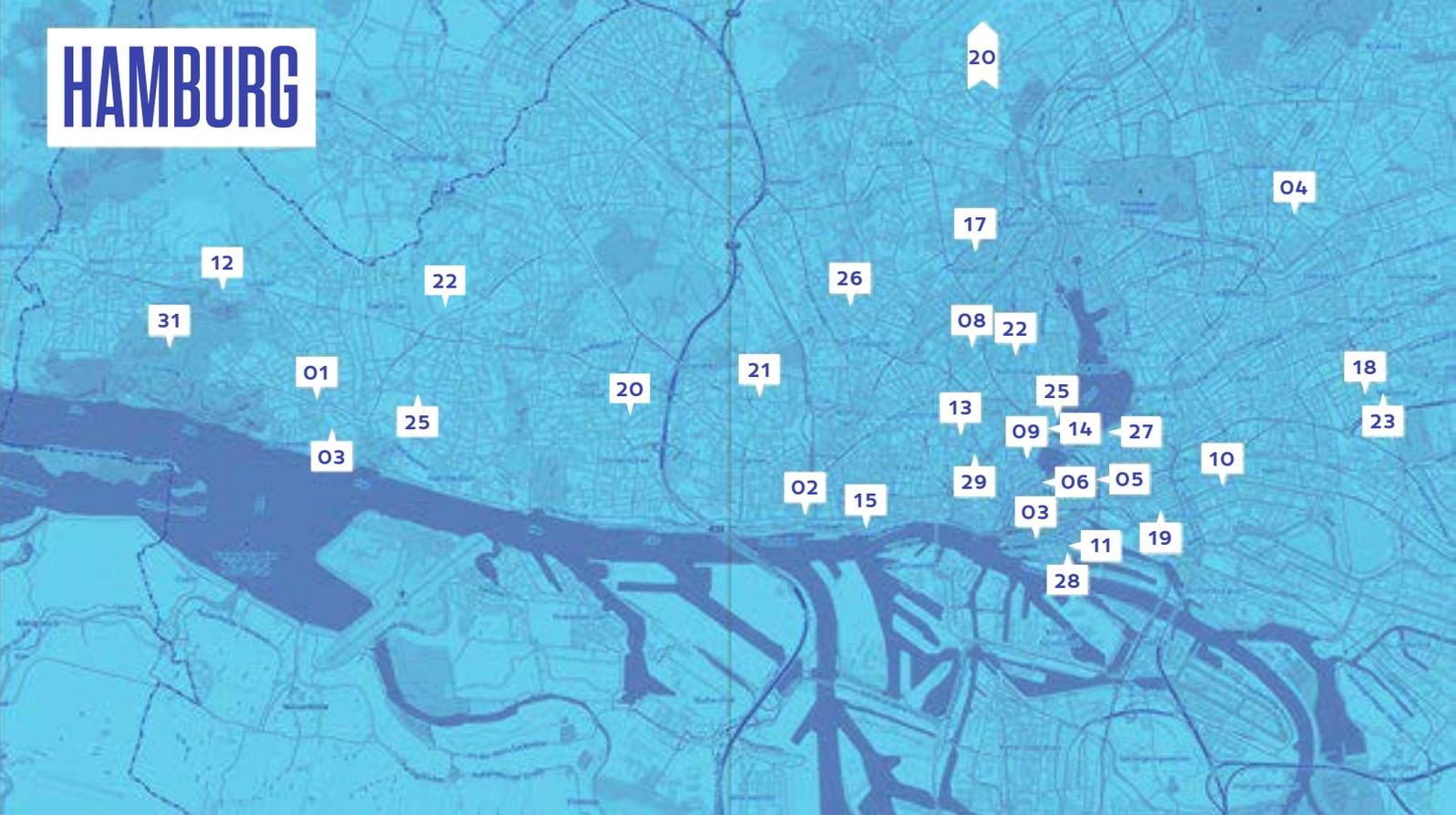
20.00 Uhr  
**ULITA KNAUS**

- 21** Lions Club Hamburg-Waterkant e. V., Dr. Jochen Bach, zu Gast in der Kulturwerkstatt Beerenweg 1d, 22761 Hamburg-Bahrenfeld

20.00 Uhr  
**HANNAH KÖPF & INGO STAHL**

- 22** Anke und Dr. Klaus Weber, Privatwohnung, Hartungstraße 12, 20146 Hamburg-Rotherbaum

# HAMBURG



20.30 Uhr  
NEW ORGAN UNIT

**23** Hilde und Arne Fröhlich,  
Heike und Andreas Quack,  
Privathaus,  
Am Husarendenkmal 52,  
22043 Hamburg-Marienthal

20.30 Uhr  
HANNA SIKASA

**24** Susanne und  
Jörg Müller-Scholtz,  
Privathaus,  
Kronprinzenstraße 19,  
22587 Hamburg-Hochkamp

SO 18.11.

12.00 Uhr  
LARA BOSCHKOR & STANISLAS KIM  
**25** Wolfdieter Schumacher,  
Der Hamburger und Germania  
Ruderclub,  
Alsterufer 21,  
20354 Hamburg-Rotherbaum

14.00 Uhr  
ELENE MAIPARIANI  
**26** Rebecca Dahl,  
Bengel & Engel –  
Gemeinnützige Stiftung,  
Sillemstraße 60a,  
20257 Hamburg-Eimsbüttel

17.00 Uhr  
JAN LÖCHEL

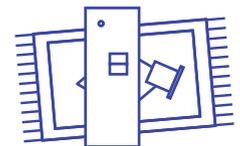
**27** Silvia Reiter,  
Hotel Wedina,  
Gurlittstraße 23,  
20099 Hamburg-St.Georg

19.00 Uhr  
DAD'S PHONKEY

**28** Patrick Moreira,  
25hours hotel Hafencity,  
Überseeallee 5,  
20457 Hamburg-Hafencity

20.00 Uhr  
CELLONLY

**29** Dr. Julia Kauffmann,  
»Kultur und Justiz«  
in der Alten Grundbuchhalle,  
Sievekingplatz 1,  
20355 Hamburg-Neustadt





# LINDA LEINE UND DARIA MARSHININA

DI **13. 11.**

**HAMBURG** No 01

## ERÖFFNUNGSKONZERT

LINDA LEINE (KLAVIER)  
DARIA MARSHININA (KLAVIER)

BEGINN EINLASS  
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

GASTGEBER  
Sibylle Kauffmann und  
Jutta Doering,  
Hans-Kauffmann-Stiftung  
zu Gast im Goßlerhaus

ADRESSE  
Goßlers Park 1,  
22587 Hamburg-Blankenese

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)



Foto © Leine-Marshinina

### KLASSIK

Musikalisch war es Liebe auf den ersten Blick. Als die Pianistinnen Daria Marshinina und Linda Leine im Jahr 2011 zum ersten Mal gemeinsam am Klavier saßen, war dies für beide gleichermaßen ein magischer Moment: Zwei charakterstarke Solistinnen – Daria aus Russland, Linda aus Lettland – erkannten sofort ihre gemeinsamen musikalischen Ideale, teilten die Neugier für neues Duo-Repertoire und wurden schnell an den Tasten unzertrennlich. Mit ihren innovativen Klavier-Programmen, in die auch zuweilen ihre russischen und lettischen Wurzeln einfließen, konzertierten sie bereits in Deutschland, Italien, Tschechien, Lettland und den USA. Wir können uns also auf einen virtuosen Auftakt des Festivals freuen. Einen schönen Rahmen bietet das herrschaftliche Goßlerhaus in einem weitläufigen Park hoch über Blankenese, in dem wir dank der Unterstützung des Hamburger Konservatoriums an diesem Abend zu Gast sein dürfen.

[www.leine-marshinina.com](http://www.leine-marshinina.com)

Foto © Goßlerhaus

DI **13.11.**

**DEEP TALK**

**№ 02 HAMBURG**

**BEGINN** EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Sabine Mühlbauer

**ADRESSE**  
Klopstockstraße 2,  
22765 Hamburg-Altona

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**NUR STEHPLÄTZE!**

## **DRAWING LINES**

LYDIA SCHILLER (GESANG)  
DAVID ANDRES (KONTRABASS)



Foto © Deep Talk

### **JAZZ**

Man könnte es auch Minimalismus nennen. Eine Stimme (weiblich) und ein Kontrabass (männlich) sind die einzigen Soundquellen für dieses in jeder Hinsicht außergewöhnliche Ensemble. Lydia Schiller und David Andres genießen es, jeder Note, jeder Pause und jeder gestalterischen Nuance durch gelassene Reduktion Gewicht zu geben und sie gleichzeitig wie im schwerelosen Raum schweben zu lassen. So entsteht ein spannender Dialog voller spontaner, interaktiver Wendungen.

Lydia Schiller hat in Würzburg und New York Gesang, David Andres an der Kölner Musikhochschule Kontrabass und E-Bass studiert. Im kreativen Umfeld der Kölner Musik-Szene haben sie sich 2016 kennengelernt und kurze Zeit später begonnen, als Duo Musik zu machen. Im Festival spielen sie für uns Stücke aus ihrem neuen Album »Drawing Lines« – in einem historischen Reihenhause aus dem späten 18. Jahrhundert.

Am westlichen Ende der Palmaille ließ der Kaufmann Hinrich Dultz 1797 vier vornehme Reihenhäuser errichten, die anschaulich die noble Backsteinarchitektur des ausgehenden 18. Jahrhunderts verkörpern.

[www.deep-talk-music.de](http://www.deep-talk-music.de)

**12**



Foto © Bobo Dretzke

DI **13.11.**

**MEILI LI &  
DIEGO LEVERIĆ**

**№ 03 HAMBURG**

**BEGINN** EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Ninon Colneric,  
Privatwohnung

**ADRESSE**  
Am Sandtorkai 56,  
20457 Hamburg-Hafencity

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**FLOW, MY TEARS**  
MEILI LI (GESANG)  
DIEGO LEVERIĆ (LAUTE)



Foto © Meili Li und Diego Leverić

**KLASSIK**

Zwei junge Musiker laden Sie zu einer Zeitreise ins 16. und 17. Jahrhundert ein: Im elisabethanischen Zeitalter, als John Dowland »Flow, my tears« komponierte, entsprach die melancholische Stimmung dieses Stückes haargenau dem damals herrschenden Musikgeschmack des Publikums. Das Lied wurde berühmt und auch der Text ist heute noch eines der bekanntesten Werke der englischen Sprache. Der Countertenor Meili Li hat für uns ein Programm mit den schönsten Stücken Dowlands und weiteren traumhaften Kompositionen von Purcell, Monteverdi und anderen zusammengestellt. So wie zu Lebzeiten dieser Komponisten üblich, wird der Sänger dabei von einem Lautenisten begleitet – nebenbei gesagt, einem der besten seiner Generation: Diego Leverić.

Einen reizvollen Kontrast zur Musik bietet die Wohnung der Gastgeberin: moderne Architektur in der Hafencity mit einem Panorama-Ausblick auf den Sandtorhafen.

[www.meilicountertenor.com](http://www.meilicountertenor.com) | [www.diegoleveric.com](http://www.diegoleveric.com)

**JOSCHO STEPHAN  
QUARTETT**

MI **14.11.**

**HAMBURG № 04**

**GYPSY MEETS GROOVE**  
JOSCHO STEPHAN (GITARRE)  
GÜNTER STEPHAN (GITARRE)  
VOLKER KAMP (KONTRABASS)  
MATTHIAS STRUCKEN (VIBRAPHON)



Foto © Joscho Stephan Quartet

**BEGINN** EINLASS  
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Dr. Jens Baas,  
Techniker Krankenkasse,  
Historisches Margarine-  
Voss-Gebäude

**ADRESSE**  
Bramfelder Straße 140,  
22305 Hamburg-Barmbek

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**GYPSY SWING. JAZZ**

Als jugendlicher interessierte er sich zunächst für Jazz und Rock – bis er fast zufällig die Musik des »Großmeisters des Gypsy Swing«, Django Reinhardt, für sich entdeckte. Heute ist Joscho Stephan selbst ein herausragender Vertreter dieses Genres. Das renommierte »Acoustic Guitar Magazine« bescheinigte ihm bereits 2004, dass er die Zukunft der Gypsy-Jazz-Gitarre repräsentiere.

Gemeinsam mit Matthias Strucken, einem der vielversprechendsten deutschen Jazz-Vibraphonisten, hat Joscho Stephan das Programm »Gypsy meets Groove« entwickelt. Es verbindet auf geniale Weise die Stile von Django Reinhardt und Milt Jackson, dem legendären Jazz-Vibraphonisten. Inspiriert von Jacksons Album »Django«, einer Hommage an Reinhardt aus den 50er-Jahren, wurde daraus ein spannender und einzigartiger Austausch von Swing- und Jazz-Klassikern. Zu erleben im historischen Fabrik-Foyer der ehemaligen Margarine-Voss-Fabrik.

[www.joscho-stephan.de](http://www.joscho-stephan.de)



# LORENZ KELLHUBER TRIO

MI **14.11.**

**HAMBURG** № 05

## STATE OF MIND

LORENZ KELLHUBER (KLAVIER)  
ARNE HUBER (KONTRABASS)  
GABRIEL HAHN (SCHLAGZEUG)

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

### GASTGEBER

Erma Schmidt-Stärz,  
Elsbeth Weichmann  
Gesellschaft e. V.,  
Spiegelsaal im Museum  
für Kunst und Gewerbe

### ADRESSE

Steintorplatz,  
20099 Hamburg-St. Georg

### KARTEN

22 / 15 € (zzgl. VVK)

Foto © Bastian Fischer



## JAZZ

Lorenz Kellhuber ist ein außergewöhnlicher Instrumentalist, Komponist und Improvisator. Im Sommer 2014 kürte ihn Monty Alexander als ersten deutschen Musiker zum Sieger der renommierten Parmigiani Montreux Jazz Piano Solo Competition. 2016 wurde er für den ECHO Jazz in der Kategorie »Newcomer des Jahres« nominiert. Nach vier Trioalben erschien im Oktober 2017 sein erstes Soloalbum, »Live at the Montreux Jazz Festival«. Seine unzähligen Konzerte führen ihn durch Europa, die USA und nach Südamerika. Zahlreiche Festivals wie z.B. das Montreux Jazz Festival, das Jazzfestival Basel und das Mar Del Plata Jazzfestival standen dabei auf seinem Tourplan. Darüber hinaus arbeitete Kellhuber mit Musikern wie Lee Ritenour, Charles Lloyd, Eric Harland, Al Porcino, T. S. Monk, Ed Partyka und Ack van Rooyen zusammen. Jazzliebhaber sollten sich also dieses Konzert im historischen Spiegelsaal nicht entgehen lassen!

[www.lorenzkellhuber.com](http://www.lorenzkellhuber.com)

Foto © Klaus Frahm

MI 14.11.

## CAFÉ DEL MUNDO

№ 06 HAMBURG

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER  
Wulf Clausen,  
HFK Rechtsanwälte LLP

ADRESSE  
Rathausmarkt 5 (6.Stock),  
20095 Hamburg-Neustadt,  
(Fahrstuhl nur bis zum 5. Stock)

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### DANCE OF JOY

JAN PASCAL (GITARRE)  
ALEXANDER KILIAN (GITARRE)



Foto © Mike Meyer

#### FLAMENCO

Jan Pascal und Alexander Kilian sind gegensätzlich wie Wasser und Feuer – und ergänzen sich gerade dadurch zu einem virtuosens Gitarrenduo. 2007 lernten sich die beiden bei einem Flamenco-Gitarrenworkshop kennen. Der Funke sprang sofort über und seit 2008 gehen sie zusammen auf Tournee – inzwischen mit weltweit rund 120 Konzerten im Jahr. Sie veröffentlichten bereits fünf gemeinsame Alben. Am besten erlebt man sie live: Zwei begnadete Instrumentalkünstler, die sich gegenseitig mal umschmeicheln, mal herausfordern und einander ihr Bestes entlocken – intensiv, explosiv, magisch. »Dance of Joy« ist eine Ode an die pure Daseinsfreude und entführt uns in die mystische Welt des Flamenco, der viel mehr ist als virtuose Unterhaltung – er erzählt von Himmel und Erde, vom Leben, Träumen und von Mut. Diese urwüchsige Musik entfaltet eine unwiderstehliche Kraft, man kann gar nicht anders, als ihr gebannt zu folgen. Faszinierend!

[www.cafedelmundo.de](http://www.cafedelmundo.de)

## THE SHELLS

MI 14.11.

HAMBURG № 07

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER  
Marc Böhle,  
Rumöller Betten

ADRESSE  
Elbchausee 582,  
22587 Hamburg-Blankenese

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### SWEET DREAMS AND OTHER STORIES

SANDRA HEMPEL (GITARRE, GESANG)  
MILLA KAY (GESANG, GITARRE, UKULELE)  
BIRGID JANSEN (GESANG, BASS)



Foto © Sibylle Zentler

#### ACOUSTIC POP

Bühne frei für: diverse Gitarren, eine Ukulele, eine Rumbassel, ein Glockenspiel, einen Bass ... und drei Frauen, die wissen, was man damit musikalisch alles machen kann. Die erste, Milla Kay, Sängerin, Songschreiberin und Werbemusikproduzentin, hochgewachsen, aber mit einer Vorliebe für kleine Instrumente. Die zweite, Birgid Jansen, ebenfalls Sängerin und Songschreiberin, die mit ihrer Soul-Stimme so manchen Background-Chor der Pop- und Schlagerszene bereichert und hier nun endlich ihrer heimlichen Leidenschaft, dem E-Bass-Spielen, nachgehen kann. Und die dritte im Bunde, Sandra Hempel, weit gereiste und in zahlreichen Bands spielende Jazzgitarristin, die auch ausgesprochen gut bei Stimme ist.

Aus einer spontanen Idee beim Abendessen wurde aus ihnen eine Band. THE SHELLS gehen am Strand des Musikmeeres spazieren, sammeln ein, was sie am Ufer von Pop bis Jazz finden und formen daraus ihre ganz eigene Collage. Lieblings-songs von anderen und aus eigener Feder, starke Stimmen und Töne, mal sanft, mal kraftvoll und immer feinsinnig arrangiert.

[www.theshells.de](http://www.theshells.de)

MI **14. 11.**

**PIA BOHNERT, LINDA  
JOAN BERG, PAULINE  
JACOB, LINDA LEINE**

№ 08 **HAMBURG**

**BEGINN** **EINLASS**  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Dr. Regina Back,  
Claussen-Simon-Stiftung,  
zu Gast im TONALi-Saal

**ADRESSE**  
Kleiner Kielort 3 – 5,  
20144 Hamburg-Eimsbüttel

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

### **DAS LEBEN IST (K)EIN PONYHOF**

PIA SALOME BOHNERT (SOPRAN)  
LINDA JOAN BERG (SOPRAN)  
PAULINE JACOB (MEZOSOPRAN)  
LINDA LEINE (KLAVIER)  
THERESA VON HALLE (SZENISCHE EINRICHTUNG)



Foto © Roman Drits

#### **KLASSIK. POP. U. A.**

»Das Leben ist kein Ponyhof!«, diesen Spruch bekommt als Antwort oft derjenige zu hören, der sich beklagt, dass es nicht so läuft, wie gewünscht. Diese pessimistische Einstellung wollen Pia, Linda, Pauline und Linda hier ausdrücklich nicht gelten lassen. Die eine ist klassische Liedsängerin, die andere schwärmt für die Oper. Die Dritte hat eine heimliche Leidenschaft für Popmusik und die Vierte liebt die Operette. Aber jede von ihnen hört auch den Stil der drei anderen sehr gern. Ihre Unterschiedlichkeiten nahmen sie als Ausgangspunkt für ein Programm der besonderen Art: Jede singt, was sie schon immer mal singen wollte und wünscht sich von einer anderen ein Stück, das sie schon immer von dieser hören wollte. So trifft dann John Cage auf die »Christel von der Post« und Richard Strauß auf seinen Namensvetter Johann. Auch der eine oder andere neuinterpretierte Pop-Superhit ist zu hören. Zwischendurch erfährt man so einiges über das Repertoire und über den Berufsalltag der jungen Musikerinnen, die sich im Studium kennenlernten und zu Freundinnen und Kolleginnen wurden.

Manchmal ist das Leben eben doch ein Wunschkonzert... oder »ein Ponyhof«!

[www.piabohner.de](http://www.piabohner.de) | [www.paulinejacob.de](http://www.paulinejacob.de) | [www.lindajoberg.de](http://www.lindajoberg.de) | [www.lindaleine.com](http://www.lindaleine.com)

**ÂMAGO**

DO **15. 11.**

**HAMBURG** № 09

### **BACK TO THE COPACABANA**

LISA KÜHNEMANN (GESANG, PERCUSSION)  
BLANCA NUNEZ (GESANG, GITARRE, PERCUSSION)  
JÜRGEN HAUFER (GESANG, GITARRE)  
MICHAEL ROMM (GESANG, CELLO)



Foto © Cornelis Gollhardt

**BEGINN** **EINLASS**  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
Dr. Geert Johann Seelig,  
Luther Rechtsanwälte

**ADRESSE**  
Gänsemarkt 45, 7. Stock,  
20354 Hamburg-Neustadt

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

#### **VOCAL. LATIN. POP. JAZZ**

Âmago (portugiesisch) bedeutet »Herzstück«, »Kern einer Sache«. Und der Suche nach dem Herzstück in der Musik widmen sich die vier Musikerinnen und Musiker seit ihrer Bandgründung im Jahre 2015 gemeinsam. Zwischen Vokalensemble und Band. Mit Saiten und Percussion, Groove und Charme. Zwischen Pop, Latin und Jazz. Im Zentrum stehen dabei eindeutig die Stimmen der Künstler, die glasklar – mal zart, mal leidenschaftlich im Raum zu schweben scheinen und sich in ihrer Mehrstimmigkeit ideal ergänzen. Viele Stücke werden dabei behutsam mit akustischen Instrumenten und federleichten Rhythmen begleitet. Zu hören gibt es neben eigenen Kompositionen auch raffinierte Arrangements bekannter Stücke. Und wie beschreiben die Musiker selbst ihre Musik? »Ein Fuß, der swingt, Melodien, die schmeicheln und der sehnsüchtige Klang eines Abends, der musikalisch ein bisschen glücklicher macht.« Schöner hätten wir es auch nicht sagen können.

[www.amagomusik.de](http://www.amagomusik.de)

DO **15. 11.**

**IVAN ILIĆ**

№ 10 **HAMBURG**

BEGINN EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

GASTGEBER  
Bettina Wurm,  
zu Gast in der Klangmanufaktur

ADRESSE  
Wendenstraße 255,  
20537 Hamburg-Hammerbrook

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**REICHA REDISCOVERED**  
IVAN ILIĆ (KLAVIER)

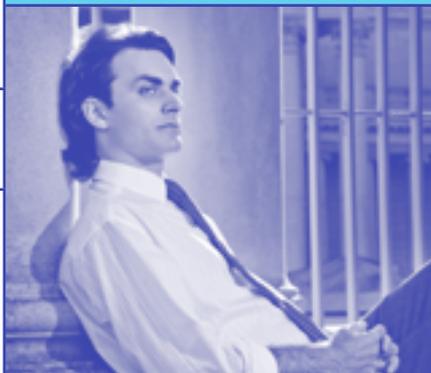


Foto © DH-Kong

**KLASSIK**

Bei diesem Konzert können Sie gleich mehrere interessante Entdeckungen machen:

Zu allererst den hervorragenden amerikanischen Pianisten Ivan Ilić, der äußerst selten in einem so intimen Rahmen zu erleben ist. Vor kurzem stieß er – fast zufällig – auf einige Werke Anton Reichas (1770–1836), eines Zeitgenossen Beethovens und Lehrers Franz Liszts. Beeindruckt von der Originalität und dem Ideenreichtum dieses bisher nahezu unbekanntem Komponisten, entwickelte Ivan Ilić ein Programm mit Stücken, die Reicha als junger Mann in Hamburg komponierte. Im Zusammenhang mit Kompositionen Ludwig van Beethovens und Joseph Haydns erschließt uns Ilić, der die Stücke auch moderierend (auf Englisch) begleitet, einen ganz neuen Blick auf den musikalischen Kontext, in dem sich alle diese Komponisten damals bewegt haben. Und nicht nur dieses äußerst spannende Programm, sondern auch die Klavierwerkstatt, in der alte Flügel sorgfältig restauriert werden, ist eine Entdeckung wert.

»IVAN ILIĆ ZEIGT, DASS REICHA ÜBER EIN FÜLLHORN AN IDEEN VERFÜGTE, UND BRINGT DIESE IDEEN FARBENREICH ZUR GELTUNG.« (FONO FORUM, JANUAR 2018)

[www.ivancdg.com](http://www.ivancdg.com)

**BUN-JON &  
THE BIG JIVE**

DO **15. 11.**

**HAMBURG** № 11

**HOP 'TIL YOU DROP**

UDO KERN (SAXOPHON)  
MICHAEL NIX (TROMPETE)  
GEORG SHELJASOV (PIANO)  
GUIDO JÄGER (BASS)  
MATTHIAS FRIEDEL (PERCUSSION)  
MARIO STRESOW (GITARRE)  
BUN-JON WINKELMANN (GESANG)

Foto © Bun-Jon & The Big Jive



BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER  
Stefan Meierjohann,  
IKONO

ADRESSE  
Überseeboulevard 5,  
20457 Hamburg-Hafencity

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**SWING. JIVE**

Wer glaubt, Swing und Jive findet man nur noch auf alten Vinylplatten, der irrt. Swing feiert gerade weltweit ein schwungvolles Comeback. Bereits seit 2011 sind »Bun-Jon & The Big Jive« aus Hamburg mit von der Partie und spielen auf Festivals und Bühnen in ganz Europa. Wenn diese Jungs auftreten, dann sind die Tanzflächen und Hallen voll. Ihre Musik, eine erfrischende Mischung aus aktuellen Titeln, eigenen Kompositionen und Klassikern von Louis Jordan, Nat King Cole, Ray Charles u.a., macht einfach gute Laune. Das Repertoire aus Swing und Jump & Jive bringt auch noch den letzten müden Fuß zum Wippen. Es darf also unbedingt auch getanzt werden bei diesem Konzert. Und wenn Sie sich zwischendurch kurz ausruhen wollen, lassen Sie sich einfach auf eines der zahlreichen Sofas sinken. Das »Mit dem Fuß-Wippen« geht ja schließlich auch im Sitzen.

[www.bjatbj.de](http://www.bjatbj.de)

DO **15.11.** VAN DEYK

№ 12 HAMBURG

BEGINN EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

GASTGEBER  
Natascha und Thies Gudewer,  
Gudewer – Die Garteneinrichter

ADRESSE  
Sülldorfer Landstraße 264 – 302,  
22589 Hamburg-Sülldorf

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## HAPPY PEOPLE

DOMINIC VAN DEYK (GESANG, AKUSTIKGITARRE)  
ROBERT HOLSTEIN (LEAD GITARRE, GESANG)



Foto © Van Deyk

### SINGER / SONGWRITER. POP

»Weniger ist mehr« ist das Leitmotiv der Band, die anfangs aus fünf Mitgliedern bestand, und sich dann nach und nach auf eine gut aufeinander eingespielte Kernbesetzung konzentrierte. Jetzt treten sie meist als Trio oder – so wie hier – als Duo auf. Ihre Songs schreiben sie gemeinsam und lassen dabei ihre gemeinsam gemachten Erfahrungen einfließen. Ihre musikalische Leidenschaft und Freundschaft ist eine starke und positive Verbindung, die man den Stücken anhört. Ihre musikalische Leidenschaft und Freundschaft ist eine starke und positive Verbindung, die man den Stücken anhört. Nicht umsonst heißt ihr Programm (und ihre erste CD) »Happy People«. Die Songs von VAN DEYK machen gute Laune – sie sind heiter, ohne dabei oberflächlich zu sein. Mit Melodien, die einem deshalb nicht aus dem Kopf gehen, weil man sie genau da behalten will. Mit wem könnte man sie musikalisch vergleichen? Mit Phoenix, Jason Mraz, The Lumineers und in manchen Songs auch mit Coldplay. Sie selbst finden sich »perfekt unperfekt«. Und vielleicht ist es ja genau das, was wirklich gute Popmusik ausmacht?

[www.vandeyk-music.com](http://www.vandeyk-music.com)

VALENTINE AND  
THE TWO BELIEVERS

FR **16.11.**

HAMBURG № 13

BEGINN EINLASS  
19.00 Uhr | 18.30 Uhr

GASTGEBER  
Anna Pongs-Laute und  
Reiner Schäfer,  
Galerie der Schlumper –  
Forum für Kunst und Inklusion  
gemeinnützige GmbH

ADRESSE  
Marktstraße 131,  
20357 Hamburg-Karlinviertel

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## KLEINE LÜGEN

VALENTINA BASSOW (GESANG, KEYBOARD)  
MALTE VON SZOMBATHELY (GITARRE)  
DANIEL DÜNDAR (BASS, GITARRE)



Foto © Valentine and the two believers

### POP. FOLK. CHANSON

Sängerin Valentina, Gitarrist Malte und Bassist Daniel trafen sich vor neun Jahren auf der Hamburger Reeperbahn. Wenig später gründeten sie die inzwischen sechsköpfige Band »Valentine & The True Believers«, spielen aber immer noch gern, so wie an diesem Abend, in der Kernbesetzung – zu dritt. Als Trio nennen sie sich »Valentine & The two Believers« und lassen sich musikalisch ungern auf ein Genre festlegen – hier mal Chanson, da mal Blues, dort mal Polka oder Rock'n'Roll. Am Ende eines langen Abends geht oft noch der Schlagergaul mit ihnen durch – und sie stehen dazu. Mit »kleinen Lügen« (nach einem Song ihres letzten Albums), leisen Geschichten und lauten Krachern unterhalten sie ihr Publikum auf Deutsch, Englisch, Französisch und manchmal sogar auf Plattdeutsch.

Besonders gern spielt die Band an ungewöhnlichen Orten und auf Augenhöhe mit dem Publikum. Daher waren sie auch sofort begeistert von der Idee, in der »Galerie der Schlumper« aufzutreten. Kunst und Musik – eine gute Kombination!

[www.superreligion.org](http://www.superreligion.org)

FR **16.11.****TRIO NEUKLANG****№ 14 HAMBURG****BEGINN** EINLASS  
19.00 Uhr | 18.30 Uhr**GASTGEBER**  
Claus Brandt,  
PricewaterhouseCoopers**ADRESSE**  
Alsterufer 1,  
20354 Hamburg-Rotherbaum,  
7. Stock**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**GOODBYE ASTOR**NIKOLAJ ABRAMSON (KLARINETTE)  
JAN JACHMANN (KONZERT-AKKORDEON)  
ARTHUR HORNIG (VIOLONCELLO)

Foto © Trio Neuklang

**TANGO. KLASSIK**

Wie hätte es sich wohl angehört, wenn sich die großen Komponisten der klassischen Musik mit Astor Piazzolla getroffen hätten, um ein gemeinsames Konzert zu spielen? Diese Frage hat sich das Trio NeuKlang gestellt und daraus ein neues Programm entwickelt. Zu hören sind berühmte Werke der europäischen Klassik in einem eigenen, von Tango und Jazz beeinflussten Stil. Mit ihren Arrangements zeigen die drei Musiker, dass Vivaldis »Vier Jahreszeiten« in Wirklichkeit von Astor Piazzolla inspiriert sind, dass Rossinis »Barbier von Sevilla« nebenbei Ludwig van Beethoven die Haare geschnitten hat und dass in Edvard Griegs »Halle des Bergkönigs« Jazzkonzerte stattfanden. »Goodbye Astor« ist gleichzeitig eine Liebeserklärung an den Tango und eine Verbeugung vor der klassischen Musik.

Wir sind gespannt und freuen uns auf ein leidenschaftlich virtuoses Konzert über den Dächern unserer Stadt.

[www.trio-neuklang.de](http://www.trio-neuklang.de)**JAZZ DUO**FR **16.11.****HAMBURG № 15****BEGINN** EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr**GASTGEBER**  
Ina Nachtigahl,  
markilux Showroom im stilwerk**ADRESSE**  
Große Elbstraße 68, 5. Stock,  
22767 Hamburg-Altona**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**STILL LIVE**INGOLF BURKHARDT (TROMPETE, FLÜGELHORN)  
ROLAND CABEZAS (GITARRE)

Foto © Jazz Duo

**JAZZ. SOUL. POP**

Sowohl Ingolf Burkhardt, als auch Roland Cabezas sind vielbeschäftigte Musiker, die in diversen Bands (u.a. NDR Big Band) spielen. Das »Jazz Duo« ist jedoch ein Herzensprojekt der beiden, und das überträgt sich auch auf ihre Musik. Bereits ihr erstes Duoalbum erreichte 2016 Platz drei der NDR Play Jazz Hörercharts. Und auch »Still Live«, ihr neues Album, wird hoch gelobt. In ihren Songs verbinden sie Jazz mit Soul und Pop und machen auch vor Klassik nicht halt. Ihr Repertoire reicht von Robert Glasper über Giacomo Puccini und John Lennon bis hin zu groovigen Eigenkompositionen. Virtuos gespielt und humorvoll vorgetragen, ergänzen sich die beiden Instrumente – und in einigen Songs auch die Stimme von Roland Cabezas – perfekt. Man lauscht fasziniert und vergisst für ein paar Stunden den Alltag. Lehnen Sie sich entspannt zurück und genießen Sie – es ist schließlich Freitagabend!

[www.ingolfburkhardt.com](http://www.ingolfburkhardt.com) | [www.rolandcabezas.com](http://www.rolandcabezas.com)

FR **16. 11.**

# NADÈGE ROCHAT & RAFAEL AGUIRRE

**No 16 HAMBURG**

**BEGINN** EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
Dr. Thomas Klischan,  
Hamburger Golf-Club e. V.  
Clubhaus / Kaminzimmer

**ADRESSE**  
In de Bergen 59,  
22587 Hamburg-Blankenese

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**LA VIDA BREVE**  
NADÈGE ROCHAT (CELLO)  
RAFAEL AGUIRRE (GITARRE)



Foto © Nadège Rochat | Rafael Aguirre

## TANGO. KLASSIK. FOLKLORE

»La vida breve« ist eine musikalische Kostbarkeit, die man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte ...«, schwärmte Christof Jetzschke (»Klassik heute«). Und wer das Duo Rochat und Aguirre jemals live erlebt hat, wird ihm ohne Zweifel recht geben. Es ist nicht nur die makellose Beherrschung der Instrumente und die perfekte Übereinstimmung der Cellistin und des Gitarristen in Sachen Klangfarbe und Temperament, sondern auch und vor allem die gemeinsame Euphorie für die Musik: ein Programm mit ihren Lieblingsstücken der spanisch-lateinamerikanischen Musik von De Falla, Granados, Gardel, Piazzolla und anderen. Und um Ihnen eine Idee davon zu geben, wie das klingt, zitieren wir gern noch einmal Christof Jetzschke:

»SINNLICH, NOSTALGISCH, ZERBRECHLICH BIS ERUPTIV, JA GERADEZU CINEMATOGRAFISCH ... DIES GILT EBENSO FÜR DAS ÜBERAUS ERZÄHLERISCH GEHALTENE SPIEL VOLL FASZINIERENDER AUSDRUCKSWERTE VON NADÈGE ROCHAT UND RAFAEL AGUIRRE, WELCHES ZU GLEICHEN TEILEN VON EMOTIONALER TIEFE UND BEMERKENSWERTER LEICHTIGKEIT, JA FAST SCHON SCHWERELOSIGKEIT GEPRÄGT IST.«

[www.nadegerochat.com](http://www.nadegerochat.com) | [www.rafael-aguirre.com](http://www.rafael-aguirre.com)

MIU

FR **16. 11.**

**HAMBURG No 17**

**BEGINN** EINLASS  
19.30 Uhr | 19.00 Uhr

**GASTGEBER**  
Sabine und Carsten Dreißig,  
Privatwohnung

**ADRESSE**  
Husumer Straße 15  
(3. Stock / kein Fahrstuhl),  
20251 Hamburg-Eppendorf

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**LEAF**  
MIU (GESANG)  
ARNE VOGELER (GITARRE)



Foto © Elena Zaucke

## SINGER / SONGWRITER. SOUL. POP

Es liest sich ein bisschen wie das Drehbuch eines Films: Eine junge Frau aus Hamburg fliegt nach New York, spielt dort »einfach so« im The Bitter End, einem der legendärsten Live-Clubs der Welt, und fragt sich danach, ob sie nicht ihren Job in der Werbeagentur kündigen und ihrer wahren Leidenschaft, dem Singen und Komponieren, nachgehen sollte. Wenige Jahre später, im November 2016, gibt Miu mit einer zehnköpfigen Band das erste verstärkte Konzert in der Hamburger Elbphilharmonie, noch vor der offiziellen Eröffnung, und hat sich als Soulpop-Sängerin in der Musikszene etabliert. Vor zwei Jahren – mit Veröffentlichung ihres Debütalbums – war die junge Hamburger Sängerin Miu plötzlich in aller Munde. Sie besitze »den Soul von Donny Hathaway, den Charme einer Audrey Hepburn aber auch das Abgründige von Amy Winehouse und die Stärke einer Adele«, lobte das Hamburger Abendblatt. Das Deutschlandradio sieht in ihr »die nächste Generation des deutschen Soul«. 2017 erschien ihr zweites Album »Leaf«. Und eigentlich fängt die Geschichte jetzt erst richtig an ...

[www.miu-music.de](http://www.miu-music.de)

FR **16.11.**

**CORINNE BAHIA**

**№ 18 HAMBURG**

**BEGINN** EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Susanne Freese,  
Privatwohnung

**ADRESSE**  
Am Husarendenkmal 27,  
22043 Hamburg-Marienthal,  
(2. Stock / kein Fahrstuhl)

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**IF LOVE IS A MAGNET**

CORINNE BAHIA (GESANG, KEYBOARD)  
LEVIN ZENDEH (BASS, GESANG)  
JAKOB KRICKEBERG (SCHLAGZEUG)



Foto © Thomas Krusselmann

**SOUL. POP**

Corinne Bahia wurde in Milwaukee, USA, geboren und lebt seit einigen Jahren in Köln. »If Love is a Magnet« heißt ihr Programm – und ihr erstes Album. Es ist eine Hommage an die Menschen, die ihr nahe stehen und die Orte, die ihr etwas bedeuten. In ihren Songs verbindet sie ihre musikalischen Wurzeln – von Jazz über Pop und Soul zu einem ihr eigenen Sound. Jedes ihrer Lieder erzählt eine Geschichte: von der Freude, Erfolg mit einem geliebten Menschen zu teilen; von der Ermutigung eines Freundes, der vor einer großen Herausforderung steht; von Zusammenhalt in den ermüdendsten Zeiten; aber auch von Entfremdung und Abhängigkeit, welche Beziehungen manchmal schaden. Das Trio aus Köln reduziert dazu ihre Musik auf das Wesentliche, schafft Klarheit und gibt so der Stimme von Corinne Raum, um die Zuhörer bei diesem Wohnzimmerkonzert in ihren Bann zu ziehen.

[www.facebook.com/bahiacollab/](http://www.facebook.com/bahiacollab/)

**BOTTICELLI BABY**

SA **17.11.**

**HAMBURG № 19**

**BEGINN** EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Dr. Thomas Brakensiek und  
Jutta von Bergen,  
Hamburger Volksbank  
»FreiRaum«

**ADRESSE**  
Hammerbrookstraße 63 – 65,  
20097 Hamburg-Hammerbrook

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**NUR STEHPLÄTZE!**

**WILDE MISCHUNG**

MARLON BÖSHERZ (BASS, GESANG)  
MAX WEHNER (POSAUNE)  
ALEXANDER NIERMANN (TROMPETE)  
JAKOB JENTGENS (SAXOPHON)  
TOM HELLENTAL (SCHLAGZEUG)  
JÖRG BUTTLER (GITARRE)  
LUKAS SZIEGOLEIT (E-PIANO)



Foto © Nicole Kempa

**JUNK JAZZ. PUNK**

»Botticelli Baby« wurde nie wirklich gegründet. Die Band hat sich gefunden, um nicht zu sagen »erfunden« und findet sich immer noch und immer wieder. Schwierig, ihre Musik irgendwo einzuordnen. »Swing mit Punkattitüde« sagen die einen, »Jazz, Punk und Blues mit voller Kraft« die anderen. Sicher ist: Die sieben Charakterköpfe haben einen Stil fernab des Mainstreams entwickelt – mit einer Energie, die bis jetzt noch jeden gepackt hat. Von vielen Einflüssen gespeist, ergibt sich eine »wilde Mischung« aus dem Gipsy-Jazz Django Reinhardts, dem Hot Jazz der frühen 30er-Jahre, dem »Bums« der Balkanmelodien und der Dramatik des Blues. Zu dieser Musik passen keine zahmen Stuhlreihen. Es wird laut und es wird heiß – und es soll getanzt werden!

[www.botticellibaby.de](http://www.botticellibaby.de)

SA **17.11.**

**DEBBY SMITH**

**№ 20 HAMBURG**

**BEGINN** EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Stefan Kaufmann,  
Privatwohnung

**ADRESSE**  
Kohfurth 36 d,  
22850 Norderstedt

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**NUR STEHPLÄTZE!**

### **SOMETHING SPECIAL**

DEBBY SMITH (GESANG, E-PIANO)  
GREGOR SONNENBERG (BASS, GITARRE)



Foto © Sybille Zerlter

#### **SOUL. POP**

Debby Smith wusste schon als kleines Kind, dass sie später einmal Musikerin werden würde. Mit 6 Jahren spielte sie Klavier, wenig später wurde sie festes Mitglied des Gospelchors »Living water«. Mit 14 Jahren schrieb sie ihre ersten eigenen Songs und versuchte sich als Solokünstlerin. 2013 nahm US-Superstar Josh Groban sie mit auf seine Deutschlandtournee. Parallel zu ihrer Karriere als Sängerin absolvierte Debby ein Bachelorstudium (Hauptfach: Gesang) an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Ihrer ohnehin schon vielseitigen Stimme hat dies noch den letzten Schliff gegeben. Ihr Programm: eigene Songs und Cover/Improvisationen ihrer Lieblings-Pop- und Soulhits. Wir freuen uns auf das Wohnzimmerkonzert mit dieser sympathischen jungen Musikerin!

[www.debbysmusic.de](http://www.debbysmusic.de)



Foto © Debby Smith

SA **17.11.****ULITA KNAUS****No 21 HAMBURG****BEGINN** EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr**GASTGEBER**  
Lions Club Hamburg-Waterkant e. V.,  
Dr. Jochen Bach,  
zu Gast in der Kulturwerkstatt**ADRESSE**  
Beerenweg 1d,  
22761 Hamburg-Bahrenfeld**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**BEST OF ...**  
ULITA KNAUS (GESANG)  
MISCHA SCHUMANN (KLAVIER)

Foto © Arnd Geise

**JAZZ.**

»Heimat: Hamburg, Stimme: Welt.«, schrieb der STERN über Ulita Knaus. Seit sie vor sechzehn Jahren ihr Debütalbum »Cuisa« veröffentlichte, gilt sie nicht nur als eine der besten Sängerinnen des Landes – wie etwa ihre ECHO JAZZ-Nominierungen von 2015 und 2018 für ihre letzten beiden Alben belegen. Ihre Auftritte mit eigener Band bei JAZZ BALTICA, JAZZ FEST BONN, ELBJAZZ oder auch mit Bobby McFerrin sowie Udo Lindenberg, werden von Kritikern stets mit Lobeshymnen bedacht.

Aber vor allem kennt man Ulita Knaus als eine stets neugierige, überraschende Musikerin. Eine, die immer weitersucht, die nie stillsteht und die sich von Jazz über Soul bis Folk oder Electronica gern neue Soundwelten erobert.

Gemeinsam mit dem Pianisten Mischa Schumann hat sie für uns ein Best-Of-Programm zusammengestellt. In der Kulturwerkstatt, einer ehemaligen Autowerkstatt in Bahrenfeld, präsentiert sie ihre persönlichen Lieblingssongs aus sieben Alben.

» ... EINE DER VERSIERTESTEN SÄNGERINNEN IM JAZZ UND POP IN EUROPA.« JAZZ PODIUM

[www.ulitaknaus.com](http://www.ulitaknaus.com)

**HANNAH KÖPF &  
INGO STAHL**SA **17.11.****HAMBURG No 22****BEGINN** EINLASS  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr**GASTGEBER**  
Anke und Dr. Klaus Weber,  
Privatwohnung**ADRESSE**  
Hartungstraße 12,  
20146 Hamburg-Rotherbaum**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)**ZWEI... STIMMIG**  
HANNAH KÖPF (GESANG, GITARRE)  
INGO STAHL (GESANG, GITARRE)

Foto © Ingo Stahl | Hannah Köpf

**SINGER / SONGWRITER. FOLK**

Gleich zwei hervorragende Musiker/Songschreiber können Sie bei diesem Wohnzimmerkonzert erleben: Hannah Köpf und Ingo Stahl. Sie kennen sich schon seit einigen Jahren. Da sie in Köln und er in Hamburg lebt, ergab sich aber lange keine Gelegenheit, im Duo zusammen aufzutreten. Umso schöner für die beiden – und für uns – dass es nun klappt. Musikalisch passen sie gut zusammen. Die Jazzsängerin Hannah vereint auf ihrem neuesten Album stilistisch Folk und Americana (eine dem Country und Soul verwandte Spielart aus Amerika).

Ingo schreibt akustische Songs – vom Tempo her mal treibend, mal ganz sacht. Gefühlvoll und oft begleitet von einem Hauch von Melancholie. Zweistimmig und von ihren Gitarren begleitet, bekommt jeder Song jetzt noch einmal eine besondere, neue Stimmung.

[www.hannahkoepf.com](http://www.hannahkoepf.com) | [www.ingostahl.com](http://www.ingostahl.com)

SA 17.11.

## NEW ORGAN UNIT

№ 23 HAMBURG

BEGINN  
20.30 Uhr | EINLASS  
20.00 UhrGASTGEBER  
Hilde und Arne Fröhlich,  
Heike und Andreas Quack,  
PrivathausADRESSE  
Am Husarendenkmal 52,  
22043 Hamburg-MarienthalKARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## GROOVE

JOE DINKELBACH (HAMMOND ORGEL B3)  
DIRK PIEZUNKA (SAXOPHON)  
OLE SEIMETZ (PERCUSSION)

Fotos © New Organ Unit

## BLUES. FUNK. JAZZ

Wenn Ole Seimetz, Joe Dinkelbach und Dirk Piezunka sich treffen, um gemeinsam Musik zu machen, dann haben sie immer eine gute Zeit zusammen. Es geht ihnen dabei vor allem um die Freude am gemeinsamen »Groove« – ganz nebenbei entstand dabei allerdings bereits ein erstes Album. Die drei sind Profimusiker und spielen in diversen Bands und Orchestern. Dirk geht regelmäßig mit Barry Finnerty, dem Gitarristen der Jazz Crusaders (»Streetlife«) auf Tour, Ole arbeitete u. a. schon mit namhaften Künstlern wie Paul Kuhn, Herb Geller, Roger Cicero und Max Mutzke zusammen. Und Joe spielt seit vielen Jahren Klavier und Keyboard in der Band von Inga Rumpf. Mit »New Organ Unit« machen sie ihr eigenes Programm: Songs aus der Jazzgeschichte oder aus eigener Feder. Immer mit Groove, starken Melodien, der legendären Hammond Orgel und einer ordentlichen Portion Blues. Jazzclub-Atmosphäre im Wohnzimmer!

www.ole-seimetz.com

## HANNA SIKASA

SA 17.11.

HAMBURG № 24

BEGINN  
20.30 Uhr | EINLASS  
20.00 UhrGASTGEBER  
Susanne und Jörg Müller-Scholtz,  
PrivathausADRESSE  
Kronprinzenstraße 19,  
22587 Hamburg-HochkampKARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## ORIGIN

HANNA SIKASA (GESANG, KLAVIER)  
JURI KANNHEISER (CELLO)

Foto © Hanna Sikasa

## SOUL. POP

Mit ihrer Musik schafft Hanna Sikasa einen ganz eigenen Kosmos aus märchenhaften Texten und gesungenen Erzählungen. Eigene Erlebnisse, Gedanken und Gefühle fließen in ihre Kompositionen ein. Es sind Melodien, die sich – wie das Meer – mal sanft, mal wild und aufbrausend, ihren Weg bahnen. Getragen von ihrer warmen und vollen Stimme. Origin ist nicht nur der Titel des Programms für diesen Abend, sondern auch der Name von Hannas Debütalbum. Bei den Aufnahmen für die CD war eine ganze Band beteiligt: drei Background-Sängerinnen, Schlagzeug, Kontrabass, Flügelhorn, Cello und E-Piano. Dieses Konzert nimmt die Zuhörer aber mit zu den Ursprüngen der Songs: nur Hannas Stimme und Klavier, dazu das einfühlsam virtuose Spiel des Münchner Cellisten Juri Kannheiser. Ein besonderes, intimes musikalisches Erlebnis in der privaten Atmosphäre eines Wohnzimmers.

www.hannasikasa.com

SO **18. 11.**

**LARA BOSCHKOR & STANISLAS KIM**

**No 25 HAMBURG**

**BEGINN** EINLASS  
12.00 Uhr | 11.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Wolfdieter Schumacher,  
Der Hamburger und Germania  
Ruderclub

**ADRESSE**  
Alsterufer 21,  
20354 Hamburg-Rotherbaum

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**GLIÈRE, BACH, MOZART,  
HALVORSEN**

LARA BOSCHKOR (GEIGE)  
STANISLAS KIM (CELLO)

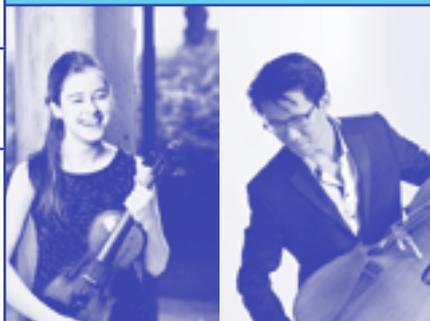


Foto © David Auserhofer | Jo Titze

#### KLASSIK

Lara Boschkor und Stanislas Kim haben sich durch TONALI kennengelernt. Stanislas (\*1993) nahm bereits 2012 an dem Wettbewerb teil, Lara (\*1999) erspielte sich 2017 den 1. Preis. Beide haben, obwohl sie noch sehr jung sind, beeindruckende Lebensläufe: Sie sind mehrfache Preisträger bei Wettbewerben und haben als Solisten international mit großen Orchestern gespielt. An ihrer herausragenden Spieltechnik und perfekten Intonation besteht also kein Zweifel. In dem Programm, das sie für dieses Matineekonzert an der Alster zusammengestellt haben, präsentieren sich die beiden sowohl solistisch, als auch im Zusammenspiel. Laras Solo: eine Auswahl aus »Acht Stücke« op. 39 von Glière. Stanislas hat für sich die Cellosuite Nr. 2 in D-moll von Bach ausgewählt. Gemeinsam spielen sie Mozarts Streichduo Nr. 1 (KV 423) in einer Bearbeitung für Violine und Cello, gefolgt von der »Passacaglia für Violine und Violoncello nach Georg Friedrich Händel« von Johan Halvorsen. Für diese Auswahl bekommen sie von uns bereits jetzt den ersten Applaus!

[www.tonali.de/personen/lara-boschkor](http://www.tonali.de/personen/lara-boschkor)  
[www.stanislaslim.com](http://www.stanislaslim.com)

**ELENE MEIPARIANI**



SO **18. 11.**

**HAMBURG No 26**

**BEGINN** EINLASS  
14.00 Uhr | 13.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Rebecca Dahl,  
Bengel & Engel –  
Gemeinnützige Stiftung

**ADRESSE**  
Sillestraße 60 a,  
20257 Hamburg-Eimsbüttel

**KARTEN**  
8 € für Kinder /  
15 € für Erwachsene  
(zzgl. VVK)

**FERDINAND DER STIER  
UND ANDERE MUSIKALISCHE  
GESCHICHTEN**

ELENE MEIPARIANI (GEIGE)



Foto © Georg Teredeschi



#### KLASSIK FÜR KINDER

Der amerikanische Autor Munro Leaf schrieb 1936 die Geschichte von Ferdinand, dem jungen Stier, der lieber an den Blumen auf seiner Weide riecht als in der Stierkampfarena gegen Toreros zu kämpfen. Aufgrund eines Missverständnisses wird ausgerechnet der friedliche Ferdinand für einen großen Stierkampf ausgewählt und sorgt dort für eine Überraschung...

Die Violinistin Elene Meipariani (\*1998) erzählt in ihrem Konzert für Kinder nicht nur diese und andere kleine Geschichten, sondern spielt dazu auch die passende Musik – auf einem sehr alten Instrument: einer Violine von Januarius Gagliano aus dem Jahr 1780. Mit fünf Jahren bekam Elene ihren ersten Geigenunterricht, bereits mit zehn Jahren wurde sie an der Musikhochschule Stuttgart aufgenommen und mit achtzehn Jahren spielte sie als Solistin mit der Jungen Norddeutschen Philharmonie im großen Saal der Elbphilharmonie – im Finale des TONALI Wettbewerbes. Von dieser jungen Künstlerin werden wir sicherlich noch viel hören!

[www.tonali.de/personen/elene-meipariani](http://www.tonali.de/personen/elene-meipariani)

SO **18. 11.**

JAN LOECHEL

№ 27 **HAMBURG**

BEGINN EINLASS  
17.00 Uhr | 16.30 Uhr

GASTGEBER  
Silvia Reiter,  
Hotel Wedina

ADRESSE  
Gurlittstraße 23,  
20099 Hamburg-St.Georg

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**YOUR SILENCE**  
JAN LOECHEL (GITARRE, GESANG)



Foto © m4media

**SINGER / SONGWRITER. FOLK**

Seit vielen Jahren schreibt und produziert Jan Loechel Musik und hat mit Künstlern wie Christina Stürmer, Sasha, Fury in the Slaughterhouse und anderen zusammengearbeitet. Er war Musikalischer Direktor bei »The Voice of Germany« und seine Songs und Produktionen für andere Künstler wurden für TV-Serien, Kinofilme und Werbespots verwendet. Auf seinen Erfolgen ruhte er sich jedoch nicht aus, sondern nahm sich 2015 eine Auszeit in Jütland/Dänemark und begann, nach langer Zeit, wieder live aufzutreten und seine eigenen Lieder zu singen. Es sind Songs zwischen skandinavischem Folk und Americana. Beobachtetes trifft auf Autobiografisches und ergibt zeitlose Momentaufnahmen, die gerade solo nur mit Gitarre eine besondere Magie entfalten. Und so geht sie weiter die Reise, weil es Jan Loechel ein Bedürfnis und eine große Freude ist, sich selbst und sein Publikum Abend für Abend neu kennenzulernen – auf den großen und kleinen Bühnen dieser Welt.

[www.janloechel.de](http://www.janloechel.de)

DAD'S PHONKEY

SO **18. 11.**

**HAMBURG** № 28

**UNWIEDERBRINGLICH**  
CHRISTIAN PADBERG (STIMME, LOOPMASCHINE)



Foto © Thomas Kölsch

BEGINN EINLASS  
18.00 Uhr | 17.30 Uhr

GASTGEBER  
Patrick Moreira,  
25hours hotel Hafencity

ADRESSE  
Überseeallee 5,  
20457 Hamburg-Hafencity

KARTEN  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

**SOLO-A-CAPPELLA-LOOP-IMPROVISATION**

»Dad's Phonkey« ist ein Solo-Projekt des Sängers Christian Padberg, das man als »a-capella-mit-sich-selber« bezeichnen könnte. Ausschließlich mit den Mitteln von Stimme und Loopmaschine entwickelt er mehrstimmige Songs oder Klanggebilde, die grundsätzlich bei Null beginnen, komplett improvisiert und – im wahrsten Sinne des Wortes – unwiederbringlich sind. Er brabbelt, groovt, fetzt, schmachtet, verdoppelt und verdreifacht sich. Ist das Jazz oder Weltmusik, Opera Buffa oder Old-School-Funk? Spaß oder Ernst? Virtuosität oder Scharlatanerie? In der Regel weiß er das noch nicht einmal selber, wenn er bereits angefangen hat. Mit seiner Stimme imitiert er Instrumente oder erzeugt nach dem Motto »der Text stört nur die Freiheit« multilinguales Blindtext-Kauderwelsch – so vorgetragen, als verstünde man seine Bedeutung. »Dad's Phonkey« steht für Originalität statt Cover-Version, für Improvisation statt Komposition und lädt sein Publikum zu einem »unterhaltsamen Trip ins Land der musikalischen Freiheit« ein. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

[www.padberg-bonn.de](http://www.padberg-bonn.de)

SO **18. 11.**

**CELLONLY**

**№ 29 HAMBURG**

**BEGINN** **EINLASS**  
20.00 Uhr | 19.30 Uhr

**GASTGEBER**  
Dr. Julia Kauffmann,  
»Kultur und Justiz«  
in der Alten Grundbuchhalle

**ADRESSE**  
Sievekingplatz 1,  
20355 Hamburg-Neustadt

**KARTEN**  
22 / 15 € (zzgl. VVK)

## **ABSCHLUSSKONZERT**

SEBASTIAN FRITSCH (CELLO)  
TILL SCHULER (CELLO)  
BENJAMIN PAS (CELLO)  
TIM BINDER (CELLO)  
LUCA BOSCH (CELLO)  
LISA NESSLING (CELLO)



Foto © CELLonly

### **KLASSIK. CROSSOVER**

Zum Abschlusskonzert unseres Festivals haben wir den Gewinner des diesjährigen TONALI Cello-Wettbewerbes, Sebastian Fritsch, eingeladen. Dieser erstaunliche junge Künstler (\*1996) gewann bereits mehrere internationale Wettbewerbe. Als Solist spielte er schon mit dem Stuttgarter Kammerorchester, dem Pforzheimer Kammerorchester und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Sebastian überraschte uns mit der Idee, gleich fünf befreundete Cellisten mitzubringen, so dass wir nun in den seltenen Genuss eines Konzertes mit einem Cello-Sextett kommen. Das Programm ist virtuos und unkonventionell: Es beginnt klassisch mit der Holberg-Suite Op. 40 von Edvard Grieg und zwei Walzern von Johannes Brahms, gefolgt von der Suite Populaire Espagnole von Manuel de Falla. Und dann... lassen Sie sich am besten einfach überraschen!

[www.tonali.de/personen/sebastian-fritsch](http://www.tonali.de/personen/sebastian-fritsch)



Foto © Isabell Zetwiz

NDR kultur

# KLASSIK IN DEINEM KIEZ

15. – 26. Nov. 2018

12 Clubs, Schiffe, Theater  
12 exotische Konzerte  
12/6 Euro

Alle Infos: [tonali.de](http://tonali.de)

UNSERE PARTNER  
IN HAMBURG



 **Hamburger Volksbank**  
Man kennt sich.

 **NDR kultur**

**KLANGMANUFAKTUR**  
KONZERTFLÜGEL  
WIKENSTRAßE  
HAMBURG

 **HAMBURGER  
KONSERVATORIUM**  
AKADEMIE & MUSIKSCHULE

tonali

DAS FESTIVAL WIRD  
UNTERSTÜTZT VON:

FESTIVALFREUNDE  
HAMBURG

ULRICH ADAM  
ULRIKE BÄRSCH  
RAINER BÄRSCH  
SUSANNE BARTELS  
VERENA BEHN  
ILSE BEHRMANN  
ILGA BERTELSONS  
BETTINA FRFR. VON BLOMBERG  
URSULA BUNSEN  
FELIX DANTES  
TINI DANTES  
CARSTEN DREISSIG  
DR. JOACHIM DREYER  
BRIGITTE DÜCKER  
KATRIN DÜRWARD  
MARIETTA FRÖHLICH-PIER  
MAX GROSS  
ANNETTE GRUBE  
JÜRGEN HASS  
KLAUS-INGO HEYER  
GISELA HILDEBRAND  
JENS HILMER  
DR. ERDMUTHE HÖHNA  
SABINE HUSS-REICHELT  
GERHARD ILLING  
NICOLA JUNGE  
SUSANNE KILIAN  
TANJA KRAWCZYK  
THOMAS MERTES  
INA MÖLLER  
ISABELLE PALSTRA  
JÜRGEN L. PETER  
HANNS JOCHEN PETERS  
PETER PFAFFELBERGER  
MADELEINE RAUSCH  
ANDREAS REICHERT  
VEIT RINGEL  
ULRICH GRAF VON SAURMA  
GISELA SCHNACKENBERG  
HADMUT SCHOLZ  
BERND SCHWIERS  
ALEXANDRA SEYEN  
DR. ELENA TASEI  
DR. CHRISTOPH TÖGEMANN  
JUTTA WEBER  
HANS-ULRICH WILKE  
ANDREA WITT-WINKLER  
HORST-GÜNTHER ZIMMERMANN

# JA Ich bin ein Festivalfreund ...

... und möchte »Musik in den Häusern der Stadt« jährlich mit einem Beitrag von 100 Euro fördern.

Vor- und Nachname\*

Straße\*

PLZ / Ort\*

Geb.-Datum

Fon\* / Fax

E-Mail

Kontoinhaber, IBAN

Datum / Unterschrift\*

\*Pflichtfeld

Ich bin damit einverstanden, dass mein Beitrag aus Verwaltungsgründen ausschließlich per Lastschrift eingezogen wird. Über den Beitrag erhalte ich eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an  
Berit Rapp | Telefon 0171 . 293 26 99 | rapp@kunstsalon.de



# WER STEHT HINTER MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT ?

KUNSTSALON

Das beliebte Festival des KunstSalon ist nur eines seiner engagierten Projekte: Der gemeinnützige Verein unterstützt Künstler aller Kunstsparten, vergibt u.a. Stipendien und Kunstpreise und lässt sich von seinem eigenen Orchester begeistern. Die Nähe zu Künstlern wird dabei immer groß geschrieben. In zahlreichen Formaten erleben die Freunde des KunstSalon Künstler im Gespräch, in ihren Ateliers, im persönlichen Kontakt und im intimen Rahmen auf der Bühne des KunstSalon. Nur durch den finanziellen und ideellen Einsatz des Freundeskreises und der privatwirtschaftlichen Förderer wird ein solches Programm ermöglicht und die Idee, sich mit bürgerschaftlichem Engagement für die Künste stark zu machen, umgesetzt. Können wir auch Sie für diese Idee begeistern? Dann werden Sie Hamburger Gastgeber oder Festivalfreund!

[www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de)



Marie-Katrin  
Schnermann  
Gesamtleitung Festival



Maike Schäfer  
Festivalleitung Hamburg



Berit Rapp  
Festivalorganisation  
Hamburg



Jana Bütow  
Ticketverkauf

Musik ist wie eine  
Beziehung – mal ist  
es Liebe mal Hass.

“  
ALICE SARA OTT

NDR kultur

KULTURPARTNER VON  
MUSIK IN DEN HÄUSERN DER STADT

Die NDR Kultur App - jetzt kostenlos heruntergeladen  
unter [ndr.de/ndrkulturapp](http://ndr.de/ndrkulturapp)

Hören und genießen

# WERDEN SIE GASTGEBER!



Fotos © Sybille Zentler

## SIE EMPFANGEN GERN GÄSTE, SIND MUSIKBEGEISTERT UND MÖCHTEN KÜNSTLER UNTERSTÜTZEN?

Ob im Wohnzimmer, Loft, Atelier oder Büro... Sie können in Ihren eigenen Räumen Musikern eine Bühne geben. Gastgeber zu sein ist mit Arbeit und finanziellem Engagement verbunden. Aber die Mühe lohnt sich: Ein eigenes Hauskonzert ist ein besonderes und unvergessliches Erlebnis – das werden Ihnen die diesjährigen Gastgeber bestätigen, die teilweise schon mehrfach im Festival dabei waren.

Wenn auch Sie von der Idee begeistert sind und sich vorstellen können, Ihre Räume für Musik und Menschen zu öffnen, sprechen Sie uns gern auf einem der Konzerte an. Sie erreichen das Festivalteam des KunstSalon in Hamburg auch per Mail: [schaefer@kunstsalon.de](mailto:schaefer@kunstsalon.de) und [rapp@kunstsalon.de](mailto:rapp@kunstsalon.de).

## IMPRESSUM

KUNSTSALON.DE

Herausgeber: KunstSalon e.V.  
Vorsitzender: Andreas C. Müller  
Gesamtleitung / Programmplanung / Festivalleitung Köln: Marie-Katrin Schnermann  
Festivalleitung / Programmplanung Hamburg: Maike Schäfer  
Festivalorganisation Hamburg: Berit Rapp  
Festivalleitung Bonn: Brigitte Pütz  
Festivalbüro: Heino Schütten und Elisabeth Noss  
Festivalassistentz: Jana Bütow

Gestaltung, Entwurf und Konzept: [formdusche.de](http://formdusche.de)  
Druck: ics [www.ics-druck.de](http://www.ics-druck.de)

Für die zahlreichen Anregungen und die tatkräftige Unterstützung danken wir allen Menschen, die dieses Festival begleiten.

## PROGRAMMHEFT BESTELLEN

Erhalten Sie unser Programmheft noch nicht automatisch per Post oder Mail? Unter [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de) oder per Mail an [festival@kunstsalon.de](mailto:festival@kunstsalon.de) können Sie sich in unseren Verteiler aufnehmen lassen.

Nº 4711



Karten über

[WWW.KUNSTSALON.DE](http://WWW.KUNSTSALON.DE)

Infos und Hilfe unter: 0221.936 79 705